

Scheu vor dem Gespräch?

Betr.: Die Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk und die Absage aus Reihen der Politik.

„Es ist (...) zu lesen, dass die SPD, CDU und FDP ihre Teilnahme aus den unterschiedlichsten Gründen abgesagt haben. Warum wird das Gespräch mit den Bürgern und Kraftwerksgegnern gescheut? Können die Ratsvertreter ihre Entscheidung zum Kraftwerksbau nicht begründen? Warum wurde der Bebauungsplan zum Evonik Kraftwerksbau nicht schon zurückgezogen, als Trianel an die Stadt herantritt? Könnten da zu viele unangenehme Fragen gestellt werden?

Dieses Verhalten der Ratsvertreter dieser 3 Parteien ist nicht hinnehmbar. Erst werden die Grundlagen geschaffen, dass 2 neue Kraftwerke in Lünen angesiedelt werden können (dann noch scheinheilig zu sagen, wir wollen doch nur ein Kraftwerk), um sich dann dem mehrheitlichen Bürgerwillen nicht zu stellen. Schon in letzter Vergangenheit nehmen die Parteien die Interessen der Bürger nicht wahr – es gibt genug Negativbeispiele (siehe Bäderkonzept, Schulschließungen usw.).

Die nächste Kommunalwahl wird hoffentlich zeigen, dass wir ohne eine SPD und CDU besser in Lünen leben können.“

**Norbert Domsalla
Hasenweg 2
44 536 Lünen**